

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 52

Illustration: "Wahrscheinlich ist er gebrochen - aber zur Sicherheit: wollen wir ihn noch röntgen"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Ecke des höheren Blödsinns

Für die Freunde des Limericks

Ein lustiges Hündchen aus Schlieren
Ging gern in der Stube spazieren
Und machte zum Spaß
Den Spannteppich naß
Ganz ohne ein Wort zu verlieren.

Da sah einst ein Knab in Dalmatien
Ein Mägdelein unter Akazien
Für das sein Herz pochte
Weil es ihn nicht mochte
Nahm er sich ein Weib aus Helvatien.

Da war auch ein Fisch in der Sitter
Der schluckte beim Schwimmen drei Liter
Darauf schwamm er nur
Noch zu tiefst in der Thur
Denn das Wasser der Sitter war schitter.

Da war auch ein Flugzeug aus Kloten
Das hatte im Tank einen Knoten
Sobald es getankt
Hat es seitlich geschwankt
Und verlor beim Schwank den Piloten.

Und war auch ein Storch in Sizilien
Der Abends bei manchen Familien
Den Nachwuchsbedarf
Durchs Chemiloch warf
Samt den windligen Utensilien.

Bö



«Wahrscheinlich ist er gebrochen — aber zur Sicherheit wollen wir ihn noch röntgen.»



«Ach, Du bist's, Julot —
ich fürchtete schon, es sei ein Einbrecher!»